Platform=Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Canäle, ꝛc., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen.—Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

August 2. nq3M

Eine schätzbare Plantasche

Privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht seine Bauerei, gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Quakertown führt, ungefähr eine Meile von der Nord-Pennsylvania Riegelbahn, eine halbe Meile westlich von Coopersburg, privatim zu verkaufen, enthaltend 50 Acker; gränzend an Land von Peter Weber, Jacob Mohr, Joshua Frey und Andern; davon sind ungefähr 8 Acker Holzland, gut bewachsen mit Kastanien, Eichen, Hickory und andern Holzarten, 5 Acker gut bewässerte Wiesen, das übrige ist Bauland von der ersten Güte, in einem hohen Stand der Cultur und gut in Fensen. Die Gebäude bestehen aus einem großen

zweistöckigen steinern Wohnhaus, ein einstöckig Lehnshaus, Schweizer Scheuer, Springhaus, doppelten Wagenschoppen, und allen sonstigen auf einer Bauerei erforderlichen Nebengebäuden.

Auf dem Lande befindet sich ein guter tragender Aepfel Baumgarten, wie auch viele andere tragende Obstbäume, als Kirschen, Pflaumen, Birnen u. s. w. Ein Ueberfluß von frischem Springwasser ist vorhanden, an den Gebäuden und auf dem Lande. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer der darauf wohnt.

Besitz und ein unstreitig Recht können am 1sten nächsten April gegeben werden.

Ezekiah Gerhard.

August 9. nqbv

Ritter's

Familien=Medizinen.

Ritter's zusammengesetzter Syrup von Theer, Wildkirschen, und Holz-Naphta für Husten, Verkältungen, Asthma, Brenchitus, Blauhusten, und alle Krankheiten die zur

Lungen=Auszehrung

führen, ist eins der besten Mittel der Zeit für alle Hals- und Lungenkrankheiten, wie Tausende bezeugen können. Er enthält nichts Narkotisches und kann dem kleinsten Kinde mit Sicherheit gegeben werden. Preis 25 Cents die Flasche.

Ritter's Aromatischer Dinner-Cordial

für die Heilung von Dyspepsia, Diarrhöa, Niedergeschlagenheit, Nervenschwäche etc. Dieser Cordial findet man in obigen Fällen sehr nützlich; er ist angenehmen Geschmacks und lindert in kurzer Zeit alle jene unbehaglichen Gefühle denen Dyspeptische ausgesetzt sind. Wenige Dosen hemmen die hartnäckigste Diarrhöa. Kaufe dir eine Bottel und bewirke sogleich eine Kur. Preis 50 Cents die Flasche.

Ritter's Brustsyrup und Blähungsmittel.

Dieses Mittel ist schon über 70 Jahren in Philadelphia im Gebrauch, wurde früher vom Großvater des jetzigen Eigenthümers zubereitet und ist als Linderungssyrup ohne Gleichen. Es lindert Kolikschmerzen schnell und befördert natürlichen Schlaf bei Kindern. Preis 25 Cents die Flasche.

Vanswelten's oder schwarze Pillen,

auch bekannt als Herrnhuter Pillen, Hurt's Pillen Deutsche Pillen, sind ein sicheres Larirmittel und antibilöse Pillen, und keine Familie sollte ohne sie sein. Preis 25 Cents die Box.

Obige Medizinen sind zu erhalten von dem alleinigen Eigenthümer.

J. L. Ritter,
No. 9 Süd Front Straße, Philadelphia.

N. B.—Ein liberaler Abzug wird Apothekern und Stohrhaltern erlaubt.

Mai 17. 1854. nq13

Eine seltene Gelegenheit!

Der Union Schieferbruch zu verkaufen.

Samstags den 28sten Oktober nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause von Nathan Peter, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Der wohlbekannte Union Schieferbruch, gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, eine Meile vom Släte Damm und Lechathal Riegelweg, enthaltend 12 Acker, begränzt von nachfolgendem Eigenthum. Dieser Schieferbruch wurde schon seit etlichen zwanzig Jahren bearbeitet, und hatte immer die besten Schiefer geliefert. Die Eigenthümer sind gegenwärtig beschäftigt ein großes Lager Schiefer abzudecken, so daß Käufer sogleich Schiefer heraus nehmen können.

No. 2.—Ein doppeltes zweistöckiges Främ-Wohnhaus, mit einer Lotte Land, enthaltend 1 Acker und 140 Ruthen, grenzend an Land von William Leibenguth und Andern.

No. 3.—Ein doppeltes zweistöckiges Främ-Wohnhaus, Främstall und eine Lotte Land, enthaltend 1 Acker und 130 Ruthen, grenzend an No. 2, und an Land von William ...er und Andern.

No. 4.—Ein prächtiges Stück Schwammland, enthaltend 116 Ruthen, grenzend an Land von Wm. ...uth, an No. 1 und Andern.

No. 5, 6 und 7.—Prächtige Stücker Holzland, grenzend an No. 1, an Land von William J. Keck, ... Ritter, James Kern und Andern, enthaltend 8 Ackrr. Auf No. 5 können mit Leichtigkeit Schieferbrüche geöffnet werden.

No. 8, 9 und 10.—Vortreffliche Lotten Bauland, grenzend an No. 1, Land von William Kuder, ... Leibenguth, James Kern und Andern, enthaltend 2, 5 und 7 Acker.

No. 11.—Ein Stück Grund, ... an den Schlät-Damm, Lechathal Riegelweg, ... verstorbenen Charles Säger und Andern.— ... Grundstück wurde früher als ein Wharf benutzt.

No. 12.—Ein Stück Bauland, ... an Land von Peter Neuhard, Land des verstorbenen Michael Neuhard und Andern.

No. 13.—Ein Stück Land, ... an Land von Owen Neuhard, Land der Lecha Riegel-Compagnie und Andern.

No. 14.—Ein Stück Land, ... No. 13, Land von Joseph Neuhard und Andern.

...jenige die das Eigenthum vor der Vendu zu besehen wünschen, belieben sich an William ... zu wenden, der immer am Schieferbruch zu finden ist.

Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Stephen Balliet,
Stephen Graff.

uf4m

Eine Verlegung.

Teppich=Weberei und Färberei

Der Gebrüder Wieand,

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneten wollten ehrerbietigst das Publikum benachrichtigen, daß sie ihre

Teppich=Weberei und Färberei

auf die Ost Seite der Nord 8ten Straße schräg gegenüber und dicht bei Hagenbuch's Gasthause verlegt haben, und daß sie sich nun in ihrem neuen Locale auf die beste Manier eingerichtet haben, um ihre Geschäfte zu betreiben. Sie halten immer zum Verkauf und verfertigen gleichfalls auf Bestellung

Alle Arten Teppiche

die nur verlangt werden können, und zwar ebenfalls an allen Preisen. Dieselbe sollen auch keineswegs anders als von erster Güte sein. Die Farben sind alle fest, und dabei laßen sie dieselbe so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler ab als sie irgend sonstwo erhalten werden können. Bestellungen werden in möglichster Bälde und nach Wunsch besorgt.

Die Färberei

wird auch in allen dessen verschiedenen Zweigen betrieben, und sie fühlen versichert, daß ihre Arbeiten keinen in diesem Caunty nachstehen werden;—indem sie überzeugt fühlen daß sie in allen Farben vollkommene Zufriedenheit geben können. Ueberhaupt stehen sie für alle ihre Arbeiten gut.

Sie sind dankbar für genossene liberale Unterstützung, und hoffen in ihrem neuen Locale auf eine Fortdauer derselben, welche sie durch billige Preise, gute und schöne Arbeiten, und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, sich wohl zu verdienen suchen werden. Vergeßt es nicht, ihre Werkstätte ist in der Nord 8ten Straße 1ste Thüre hinterhalb Joseph Stopp's (ehemals Hubers) Stohr.

Jonathan Wieand,
William Wieand.

Allentaun, April 12, 1854. nqbv

Wieder & Boyer,

No. 25 West=Hamilton St., Allentown,

Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen: und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq13

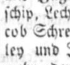
Waisengerichts=Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, wird zum Verkauf ausgeboten werden, am Samstag den 28. Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst,

Eine gewisse Lotte Land,

mit Zugehör, gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Jacob Schreiber, Jacob G. Deschler, Jacob Mickley und John Trumbower, enthaltend 12 Acker mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind ein

Främ=Wohnhaus,



ein und ein halber Stock hoch, eine gute Främ=Scheuer, und andere Nebengebäude; ein Brunnen mit gutem Wasser ist nahe der Hausthüre—eine Cisterne an der Scheuer.—Das Land ist in hohem Culturzustande, worauf sich eine Verschiedenheit von auserlesenem Obst befindet.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Charles Moyer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Trumbower,
Jacob G. Deschler,
Guardians der minderjährigen Kinder.
Durch die Court—N. Metzger, Clerk.

Oktober 4. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Seibert, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 6 Wochen bei den Administrators anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Peter Seibert, Easton.
Owen Seibert, Lecha Co.
David M. Kistler, do.

Oktober 11. nq6m

C. M. Runk,

Rechts=Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren = Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,
gerade gegenüber dem Courthause,
Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. nq13

An Aerzte, Stohrhalter,

und Kranke!

Alle Arten von Drugs, und Medizinen, worunter besonders zu empfehlen sind, Wurmkuchen und Syrup, ein unfehlbares Mittel zur Abtreibung der Würmern, besonders wirksam bei Kindern, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown, Nov. 30. nq13

An Hausfrauen!

Back=Soda, von vorzüglicher Güte, Wasch=Soda Potasche und Soda=Asche zum Seifenkochen, zu haben bei J. B. Moser.

Pfeffer, Koriander, Zimmet, Gewürznelken und andere Gewürze, welche rein ohne Staub, immer frisch auf einer Handmühle gemahlen werden, zu haben bei J. B. Moser.

Sicherheits Fluid Lampen, ein lang gewünschter Artikel, wegen Sicherheit, schönem Licht und Reinlichkeit, wie auch Schmalz=Lampen von der besten Art, zu haben bei J. B. Moser.

Löffel, Messer und Gabeln, Schlachtmesser, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Bratpfannen, Bügeleisen und andere zur Hauseinrichtung gehörige Artikel zu haben bei J. B. Moser.

An Bauleute!

Nägel, Fensterglas, Farbe, gekochtes und rohes Leinöl, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel und alle andere zum Bauen nöthigen Eisenwaaren zu haben bei J. B. Moser.

An Kabinetmacher!

Venere. Ein prächtiges Assortement von Mahogany=Venere, und Einfaßungen, wie auch andere zum Kabinetmacher=Geschäft gehörige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Sagmüller und Bauern!

Sägemühlsägen, Drummsägen, Holzsägen, Handsägen und Fleischsägen, Pfostenbohrer von der vornehmsten Art, Schaufeln von allen Arten, Sperrketten, Brustketten, Halfterketten, Kühketten, Kettenstränge, Siebe und viele andrer Artikel für Bauern, zu haben bei J. B. Moser.

An Zimmerleute, Schreiner und andere Holzarbeiter!

Ein gutes Assortement von Hobeln, Sägen, Bohrern, Meiseln, Schneidemesser, Aexte, Breitbeile, Mühlmacherbeile, Texel, Bankschrauben, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

An Schmiede!

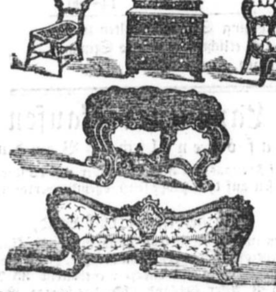
Hufnägel von der besten Art, Hufraspeln, Feilen u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

An Schuhmacher!

Stiefelhölzer, Schuhleiste, alle Arten von Moracco Leder, Drahtgarn, hölzerne und eiserne Nägel, Pech, und alle andere zum Schuhmacher=Geschäft nothwendige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Maurer!

Mauerkellen, Pflästerung=Kellen, Siebe, Pflästerer Beile, Mörtelhacken, Mauerschnüre, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.



Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring=Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen=Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Leh, letzthin von N. Wheithall, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Maria Leh,
William Leh, } Adm'ors.

Oktober 11. nq6m

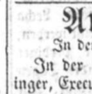
Auditors=Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Jacob Fatzinger, Executor des letzten Willen und Testaments der verstorbenen Mary Andrews.

Und nun, Sept. 8, 1854, auf Vorschlag von J. S. Reese, ernannte die Court John F. Ruhe, Esq., um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetteln und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten, alles ihm vorgelegte Zeugniß miteingeschlossen.

Aus den Urkunden.—Bezeugts:



N. Metzger, Clk.

Obenernannter Auditor wird sich seiner Ernennung gemäß einfinden, am Freitag den 3. November, um 10 Uhr Vormittags, in seiner Amtsstube in Allentown, wo und wann sich alle Intereßirten einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

Oktober 11. nq3m

Allentaun

Wholesale und Retail

Tabak, Schnupf=Taback und Cigarren Manufaktur,

No. 115 West=Hamilton Straße, am Ecke der Fountain Alley.

Ephraim Yohe

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen alten Freunden u. Kunden die Anzeige zu machen, daß er seine ehemalige Werkstätte und seinen

Tabak Stohr

zu No. 115 West=Hamilton Straße der Stadt Allentaun verlegt hat, daß er sich nach Wunsch eingerichtet, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork mit einer ungeheuer großen Quantität Tabak zurückgekehrt ist, und daß er nun

Das größte Assortement von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

auf Hand hat, das je in dieser Gegend zum Verkauf offerirt wurde, und welches alles beim Großen und Kleinen, an den allerbilligsten Preißen abgelassen wird.

Von seinen Cigarren besonders möchte er sagen, daß sie gewiß an keinem andern Ort in den Vereinigten Staaten übertroffen werden. Dies sagt er nicht nur allein, sondern Kenner geben dies alles zu, die sie probirt haben—und alle die sie nicht probirt haben, sind höflich eingeladen sie zu versuchen, und dann werden sie bald obiges zugeben.

☞ Krämer, Stohrhalter und Andere finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen auserlesenen und herrlichen Stock untersuchen.

Er vertauscht oder verhandelt auch zu jederzeit Blätter=Tabak auf Cigarren und erlaubt dafür einen annehmbaren Preiß.

Ein allgemeines Assortement

Ausländischer und Einheimischer Tabak

wird immer auf Hand gehalten und für Baargeld äussersт wohlfeil verkauft.

☞ Alle Bestellungen werden schnell und pünktlich an Philadelphier und Neuyork Preißen versorgt. Rufet daher an und sehet Euch nach Euren eigenen Interessen um.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung mit welcher er bisher beehrt wurde, und hofft auf ferneren geneigten Zuspruch, den er sich durch billige Preiße und gute Behandlung zuzusichern gedenkt, und auch leicht zusichern kann, wenn man nur anruft und seinen ungeheuer großen Stock besichtigt und seine Preiße kennen lernt. Und Jeder ist es sich doch selbst schuldig zu kaufen wo er am wohlfeilsten kaufen kann, und dies ist doch sicher am Stohr von

Ephraim Yohe.

Allentaun, August 16. 1854. nqbv

Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist soeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle obiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dieselbe kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

Sept. 20, 1854. nq13

Die größte Entdeckung

des Zeitalters.

Pflanzer, Bauern, Familien und Andere können kein Heilmittel kaufen welches

Dr. Tobias' Venetianisches Liniment

gleichkommt für Ruhr, Kolik, Croup, chronische Rheumatism, wehen Hals, Zahnweh, Seekrankheit, Brandwunden, Schnittwunden, Schwellungen, Quetschungen, alte Schäden, Mosquitostiche, Schmerzen in den Gliedern, Brust, Rücken u. s. w.

Wenn es keine Linderung bewirkt so wird das Geld zurückbezahlt; alles was gefordert wird ist ein Versuch den Anweisungen gemäß.

Es ist ein englisches Heilmittel und wurde vom König William 4. von England gebraucht und von ihm beitätigt als ein Mittel gegen Rheumatism wenn alles jenst nichts mehr half.

Ueber 10,000,000 Flaschen sind in den Ver. Staaten verkauft werden, ohne einmal zu fehlen, und Viele sagen daß sie nicht mehr ohne dasselbe sein wollten in Fällen von Croup (Stickhusten), und wenn es 10 Thaler koste, indem es so sicher hilft als es angewendet wird.

Es heilt die Cholera, wenn zuerst genommen, in wenigen Stunden; Ruhr in einer halben Stunde; Zahnweh in fünf Minuten. Es ist vollkommen unschuldig für innerlichen Gebrauch und ist von den berühmtesten Aerzten in den Ver. Staaten recommenirt. Preis 25 und 50 Cents.

Dr. Tobias könnte Dutzend Zeitungen mit Zeugnissen und Briefen anfüllen, welche die wunderbaren Kuren bewirkt durch sein Liniment erzählen, aber hält dies für hinreichend daß Niemand zu bezahlen braucht der keine Linderung erhält.

Dr. Tobias hat ein Pferde=Liniment zubereitet, in Pint=Flaschen, welches guarantirt wird als wohlfeiler und beßer denn jedes andere für Kolik, Reibungen, alte Wunden, Schrammen, Schwellungen, Schnittwunden, Quetschungen, u. s. w.

Preis 50 Cents. Dr. Tobias' Office, 60 Courtland Straße, New=York.

Agenten in Lecha Caunty.

Keck, Guth und Trexler, Allentown
Alex. Weaver, Vera Cruz
John B. Kemmerer, Saucon Valley
Bitting und Derr, Saucon
Walter P. Huber, Wescosville
John R. Schall, Trexlertown
Mosser und Gehman, Breinigsville
und bei den Stohrhalter überhaupt.

Mai 10, 1854. nq13jan

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft der verstorbenen Elisabeth Trexler, letzthin von Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, binnen 3 Monaten anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonathan Trexler,
John Metzger, } Ex'ors.

September 6. *6m

Pocket=Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha Co., übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

Kernahen, Transue und Comp.,

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablißement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es sicher zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die beste Weise

Alle Arten Steam = Engines, Pumpen, Shafting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten,

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablißement gesucht werden.

Ihre Preise sollen jederzeit billig sein—und alle neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
William Ginkinger,
Joel Y. Schultz,
William Michael,
William Transue.

Catasauqua, August 23. nq6M

Privat=Verkauf

von einer schätzbaren Lotte Land.

Die Unterzeichnete wünscht ihre schätzbare Lotte Grund durch privat Handel zu verkaufen. Dieselbe liegt in Obersaucon, an der Straße die von Friedensville nach Hellertown führt, eine Meile von dem ersten Ort. Die Lotte enthält 14 Acker, mehr oder weniger; gränzend an Länder von G. Gernet, Jacob Correll und andern. Darauf ist errichtet ein

zweistöckig steinern Wohnhaus, Waschhaus und eine Schweizer Scheuer. Die Lotte ist in guter Cultur und in schickliche Felder mit guten Fensen eingetheilt. Auf dem Lande befindet sich allerlei Obst.

Wegen dem Nähern wende man sich an Jacob Bahl, der darauf wohnt.

Maria Bahl, Eigner.

Oktober 11. nq3m

Court=Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President = Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß=Erledigung in besagten Caunties, und Peter Haas und J. Dillinger, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß=Erledigung für die Richtung von Haupt= und andern Verbrechern in erwähntem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

erſten Montag im November,

1854, welches der 6te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor erwähnter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 9ten Tag August im Jahre unsers Herrn 1854.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Oktober 11, 1854. nqbs

Headman's

wohlfeiler

Hartwaaren und Cutlery

Stohr,

südwestliche Ecke der Dritten und Arch Straßen, Philadelphia.

Beständig auf Hand, ein großes Assortement von Taschenmessern, Scheeren, Rasiermessern, Tischmessern und Gabeln, in Ivory, Hirschhorn, Buffalo und hölzernen Stielen, Vorschneidemessern und Gabeln etc. Ebenfalls, ein großes Assortement von den echten Hemming's Nadeln.

Feine englische Twist=Gewehre,

15 bis 20 Prozent billiger als irgendwo sonst in der City zu haben. Kommt und besuchet uns, ehe ihr sonstwo kauft.

Okt. 11. nq1m

Flaggen

von jeder Benennung, schicklich für

Wahl=Zwecke,

zum Verkauf bei

Wm. H. Horstmann und Söhne,
51 Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Oktober 4. nq2M

Neues Fur= und Buffalo=Pelz Waarenhaus.

Rudolph Neckh,

Wholesale und Retail

Furrier und Importeur von Pelzen

No. 87 Arch Straße, unterhalb der Dritten, (Nordseite) Philadelphia,

Hat auf Hand und läßt beständig verfertigen, ein ausgewähltes Assortement von modigen Furs, Buffalo=Pelzwerken etc., welche er Händlern und Andern an sehr niederen Preisen offerirt.

Oktober 4. nq2M

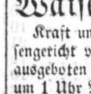
Waisengerichts=Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, wird zum Verkauf ausgeboten werden, Samstags den 28. Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst,

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Ober=Saucon Tsp., Lecha Caunty, gränzend an Länder von Sanford Stephen, John Frey, und letzthin Elisabeth Neukommer, enthaltend 14 Acker und 98 Ruthen, mehr oder weniger; davon ist ein Theil Wiesen und der Rest gutes Bauland, wohl mit Wasser versehen, und gutem Baumgarten. Die Verbesserungen darauf sind

Ein Främ=Wohnhaus,



ein und ein halber Stock hoch, mit einer Främ=Küche und zwei Främschops. Besagte Schaps sind mit gutem Maschinenwesen und Wassergewalt versehen. Dabei befindet sich auch eine Främ=Scheuer.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen William Stähr, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Blank,
George H. Stähr, } Ad'ors.
Durch die Court—N. Metzger, Clerk.

Oktober 4. nq4m

An Landstohrhalter.

Früchte und Conditorien.

Rubincam & Sellers,

Wholesale Verfertiger und Händler in

Zuckerwaaren von allen Arten,

No. 113 Nord Dritte Straße, unterhalb Race, Philadelphia.

Die Aufmerksamkeit von Händlern wird verlangt zur Untersuchung ihres Stocks, welchen man allen andern in der City wenigstens gleichkommend finden wird. Auswärtige Früchte von allen Arten in rechter Jahrszeit.

☞ Orders per Post und anderweitig prompt besorgt. Aug 16 nq3M

Guano! Guano!

Unterschriebener, einziger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von peruvianischem Guano, hat jetzt auf Hand einen großen Stock

Reiner peruvianischer Guano,

völlig hinreichend für den Spätjahrsbedarf, welchen er für Baarpreise verkauft in Quantitäten wie es Händlern oder Bauern gefallen mag.

S. J. Christian,
Einziger Agent für Philadelphia,
No. 48 Nord Wherfte u. No. 97 Nord Wasserstraße.

Philadelphia, Aug. 16. nq3M

Pennsylvania Drathwerke,

No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front, Philadelphia.

Die Unterschriebenen haben auf Hand und sind stets am Verfertigen, alle Arten und Größen von

Sieben, Rüttlern, Screens

und gewobene Drähte. Ebenfalls alle Arten einfache und fancy Drathwerke. Messing und eiserne Drathwerke von allen Arten; messingnes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise umhüllt.

Dicht gekeperter Drath für Funkenfänger, Siebe für Messing und Eisen Founders, Sereendrath, Fensterdrath, Säfes, Träps, Tischdecken, Kohlen und Sand Screens, u.s.w.

Bayliss, Darby und Linn.

August 16. nq3M

Der

Arzt für Alle Menschen.

Von Dr. J. Bornträger.

Was hier dem Sterblichen angeboten wird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Lustseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbeck, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Eßlust, Erbrechen, Halsbeschwerden, Frieseln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämorheiden, Hautausschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochondrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der monatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr aber eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft bewiesen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Bornträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. New=York.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstohr des Patrioten, mit vollen Gebrauchs Anweisungen.

Mai 31. 1854. nqbv

Brader und Young,

Dreschmaschinen= und Pferdekraft=Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn=Drescher, Strohbänke etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

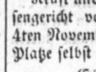
Allentown, Juni 7. nqbv

Waisengerichts=Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 4ten November, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Land von Geo. Hartman, George Schick und Benjamin Grim, enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind,



Ein einstöckiges Blockwohnhaus, Blockscheuer und andere Aussengebäude. Das Land ist in gutem Zustande.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Abr. Fenstermacher, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Benjamin Grim, jr., Adm'or.
Durch die Court—N. Metzger, Clk.

Oktober 11. nq3m